

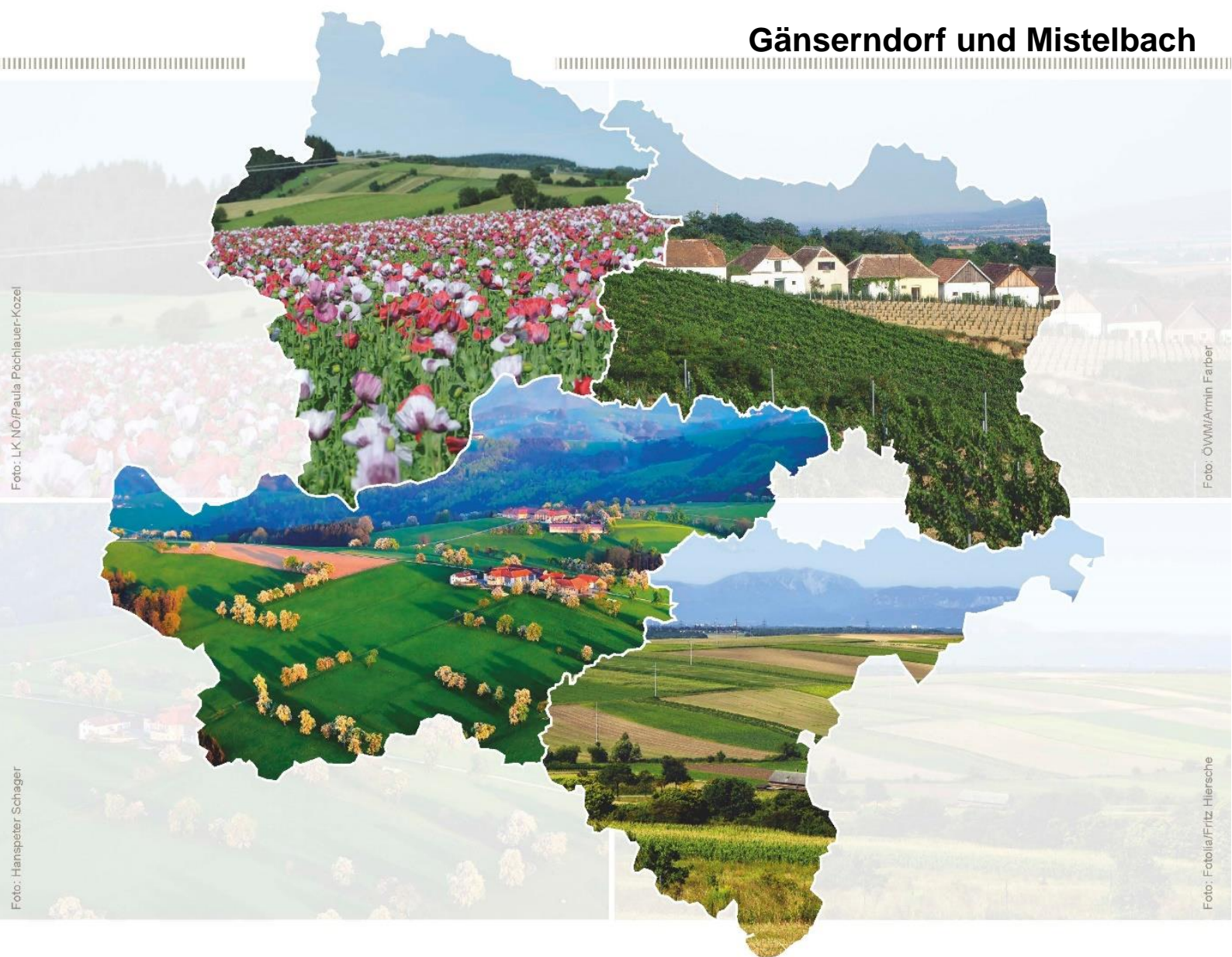
Gänserndorf und Mistelbach

Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hlarsche

Nr. 2/2024
25. April 2024

- **Stellenausschreibung Pflanzenbau-Berater:in**
- **Pflegeauflagen Biodiversitätsflächen**
- **Veranstaltungen zu den Themen:**
 - **Sicherheit bei Aufzeichnungen**
 - **Vorbereitung zu AMA-Vor-Ort-Kontrollen und Flächenmonitoring**



**Da spüre ich
Vertrauen.**

Nähe verbindet.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

[nv.at](https://www.nv.at)

Sprechtage

| | | |
|---|---|--|
| https://noe.lko.at/gaenserndorf-und-mistelbach | Bezirksbauernkammer Gänserndorf Hauptstraße 8, 2230 Gänserndorf Tel. 05 0259 40400 e-mail: office@gaenserndorf.lk-noe.at | Bezirksbauernkammer Mistelbach Karl Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach Tel. 05 0259 41200 e-mail: office@mistelbach.lk-noe.at |
| Kammerobmann | Manfred Zörnpfenning Termin nach Vereinbarung | Roman Bayer Termin nach Vereinbarung |
| Parteienverkehr im Sekretariat | MO - FR von 8 bis 12 Uhr | MO, MI, DO 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr DI u. FR 8 bis 12 Uhr (nachmittags geschlossen) |
| Leiterin der Bezirksbauernkammer /Kammersekretär | Dipl.-Ing. Birgit Hauer-Bindreiter Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40401 oder e-mail: birgit.hauer-bindreiter@lk-noe.at | Dipl.-Ing. Josef Huber Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 41201 oder e-mail: josef.huber@lk-noe.at |
| Pflanzenbauberater/In | Pia-Maria Prossenitsch BSc Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40421 oder e-mail: pia-maria.prossenitsch@lk-noe.at Christian Cerwinka Termin nach Vereinbarung Tel. 05 259 40422 oder e-mail: christian.cerwinka@lk-noe.at | Franz Summhammer Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 41221 oder e-mail: franz.summhammer@lk-noe.at |
| BW-Berater/In | Verena Reiser BSc Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 40451 oder e-mail: verena.reiser@lk-noe.at | Manuel Kraft BA Termin nach Vereinbarung Tel. 05 0259 41251 oder e-mail: manuel.kraft@lk-noe.at |
| Weinbauberater | Dipl.-Ing. (FH) Daniel C.G. Hugl Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 22210 oder e-mail: daniel.hugl@lk-noe.at Ing. Erich Franz Termin nach Vereinbarung Tel. 0664/60259 22204 oder e-mail: erich.franz@lk-noe.at | |
| Tierhaltungsberater | Dipl.-Ing. Siegfried Jäger Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 40851 oder e-mail: siegfried.jaeger@lk-noe.at | |
| Gemüsebauberater | Ing. Andreas Felber Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 22407 oder e-mail: andreas.felber@lk-noe.at | |
| Obstbauberater | Ing. Josef Rögner Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60 259 22304 oder e-mail: josef.roegner@lk-noe.at | |
| Forstberater | Dipl.-Ing. Ulrich Schwaiger Termin nach Vereinbarung Tel. 0664 60259 24314 oder e-mail: ulrich.schwaiger@lk-noe.at | |

HOF.Leben – Beratung. Coaching. Mediation

Hilfestellung für Menschen in Krisensituationen.

Beratersteam LK NÖ HOF.Leben

Dipl.-Ing. Josef Stangl, MA, eingetragener Mediator, Dipl. Lebens- und Sozialberater

Elisabeth Rennhofer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Dipl.-Ing. Victoria Loimer, Psychotherapeutin



Tel. 05 0259 362

Tel. 05 0259 363

Tel. 05 0259 364

Bürobetrieb:

Am Freitag, den 10. Mai und am Freitag, den 31. Mai 2024 sind die Büros der Bezirksbauernkammer Gänserndorf und Mistelbach geschlossen.

Wir ersuchen um Verständnis!

Sozialversicherung der Selbständigen - Sprechstage

- **Online-Anmeldung über die Homepage der SVS (www.svs.at)**, mit dem Button „SVS-Beratungstage“. Nach erfolgreicher Anmeldung ergeht eine Terminbestätigung, die zum Beratungstag mitzunehmen ist. Weiters ist die Mitnahme Ihrer e-Card sowie eines Lichtbildausweises erforderlich.
- Anmeldung über das „**SVS-Servicetelefon**“ (Tel.-Nr. **050 808 808**).

Vorherige Anmeldung
unbedingt erforderlich!

| | | |
|---|--|--|
|  | BBK Gänserndorf Termine für 2024 - Donnerstag: 02.05./16.05./23.05./06.06./13.06./20.06./ 04.07./18.07./01.08./08.08./22.08./05.09./ 12.09./19.09./03.10./10.10./31.10./07.11./ 14.11./21.11./05.12./12.12./19.12./ !!! Ausnahme - Montag 17. Oktober | BBK Mistelbach: Termine für 2024 - Mittwoch: 08.05./15.05./29.05./05.06./12.06./19.06./ 03.07./10.07./17.07./31.07./07.08./14.08./ 21.08./04.09./11.09./18.09./02.10./09.10./ 16.10./30.10./06.11./13.11./20.11./04.12./ 11.12./ |
|---|--|--|

Rechts- und Steuersprechstage der Landwirtschaftskammer NÖ für 2024

Beratungen durch die Referenten der Landwirtschaftskammer NÖ finden zu folgenden Terminen in den Bezirksbauernkammern statt – vorherige **Anmeldung unbedingt erforderlich!**

| |
|--|
| Rechtssprechstage der Bezirksbauernkammer Gänserndorf Tel. 05 0259 40400 Donnerstag , 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember |
|--|

| |
|---|
| Rechtssprechstage der Bezirksbauernkammer Mistelbach Tel. 05 0259 41200 Donnerstag , 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September, 24. Oktober, 28. November und Montag , 16. Dezember |
|---|

| |
|---|
| Steuersprechstage der Bezirksbauernkammer Hollabrunn Tel. 05 0259 40600 Freitag , 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 6. September, 4. Oktober, Donnerstag 7. November, Freitag , 6. Dezember |
|---|

| |
|---|
| Steuersprechstage der Bezirksbauernkammer Korneuburg Tel. 05 0259 40800 Montag , 27. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember |
|---|

Die NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sucht einen/eine Pflanzenbauberater:in (w/m/d)



Schwerpunkt des Aufgabengebiets ist die umfassende Beratung von Landwirt:innen im Bereich Pflanzenproduktion (zB Ackerbau, Gemüse und Sonderkulturen, Bewirtschaftung von Grünland, Pflanzenschutz, etc.). Darüber hinaus sind die umweltgerechte Bewirtschaftung der Flächen und die dafür zur Verfügung stehenden Fördermaßnahmen von besonderer Bedeutung.

Anforderungen:

- ✓ Abgeschlossenes landwirtschaftliches Studium oder einschlägige Fachmatura. Eine zusätzliche Ausbildung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien sowie Berufserfahrung wären wünschenswert.
- ✓ Fundierte Fachkenntnisse und Interesse an der Pflanzenproduktion mit einem Überblick über die wichtigsten Produktionssparten
- ✓ Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Mobilität.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt **40 Wochenstunden**, als **Dienstorte** sind **Gänserndorf** und **Mistelbach** vorgesehen. Im Rahmen eines **befristeten Dienstverhältnisses** (Karenzvertretung) beträgt der Monatsbruttobezug mindestens 3.430 €, eine Überzahlung abhängig von Ausbildung und Berufspraxis ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter personal@lk-noe.at oder

NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Personalreferat, 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64

Bio-Kontrollkostenzuschuss

Mit der neuen Förderperiode wurde auch der Kontrollkostenzuschuss für Qualitätsregelungen im Rahmen der Maßnahme 77-01 neu festgelegt.

Folgende Punkte sind zu beachten:

- Gefördert werden **Bewirtschafter Idw. Betriebe, die ab 1. Jänner 2023 erstmalig** in einem gültigen Kontrollvertrag eingebunden sind. Dies kann entweder durch **Abschluss eines neuen Kontrollvertrags oder durch einen Bewirtschafterwechsel** bzw. eine Betriebsneugründung erfolgen.
- Wurde bereits in der alten Förderperiode (2014-2020) ein Förderantrag gestellt, aber noch nicht für alle fünf Jahre ausbezahlt, ist ab 1. Jänner 2024 für die ausstehenden Förderjahre unbedingt ein neuer Antrag zu stellen!
- Förderfähige Qualitätsregelungen sind:
 - biologische Produktion, geschützte Ursprungsbezeichnungen, zB g.g.A., g.U.
 - geschützte geografische Angaben im Weinsektor
 - AMA-Gütesiegel für: Rinderhaltung, Milchkühe, Schweinehaltung, Hendlmast, Putenmast, Schafe und Ziegen, Fischaufzucht, Obst/Gemüse/Erdäpfel, AMA-Biosiegel, AMA-Genussregion Direktvermarktung
- Fördersatz: 50 bzw. 80 % der Nettokosten, abhängig von der Qualitätsregelung
- Die Antragstellung hat weiterhin in mehreren Schritten zu erfolgen:
 - einmaliger Förderantrag
 - jährlicher Zahlungsantrag inkl. Rechnung (für bis zu fünf Jahre)
- Die Antragstellung erfolgt vorerst über ein Excel-Formblatt, downloadbar unter ama.at/dfp. Dieses ist ausgefüllt inkl. Beilagen an die AMA zu senden entweder per Mail an le-projekte@ama.gv.at oder per Post an Agrarmarkt Austria, LE-Projektförderung, Dresdner Straße 70, 1200 Wien
- Zukünftig ist die Antragstellung in der digitalen Förderplattform (DFP) im eAMA geplant.

Nähere Informationen finden sie im Merkblatt unter:

www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-77-01-bml/merkblaetter-und-unterlagen

Pflege von Acker-Biodiversitätsflächen und Grünbrachen

Prüfen Sie vor der Durchführung von Pflegemaßnahmen die Beantragung der Flächen in Ihrer Feldstückliste!

- **Biodiversitätsflächen (Codierung DIV) bei Teilnahme an UBB oder BIO**
 - auf 75% der gemeldeten DIV-Flächen des Betriebes ist frühestens ab 1. August eine Pflegemaßnahme zulässig, auf den anderen 25% ist dies ohne zeitliche Einschränkung zulässig
 - Mahd/Häckseln/Mulchen mind. jedes 2. Jahr, max. 2mal jährlich
 - Futternutzung/Mahd und Abtransport nur bei Beantragung als „Sonstiges Feldfutter DIV“
 - Beweidung und Drusch sind nicht erlaubt
 - Düngung und Pflanzenschutz sind vom 1. Jänner des ersten DIV-Jahres bis zum Umbruch bzw. Umwandlung in eine andere Kultur verboten
 - Umbruch ab 15. September des zweiten Standjahres bzw. ab 1. August bei nachfolgendem Anbau einer Winterung oder Zwischenfrucht
- **Grünbrachen mit Codierung NAT (Naturschutz)**
 - Einzuhalten sind die Pflegeauflagen laut Projektbestätigung der Naturschutzabteilung
- **Grünbrachen mit Codierung NPF („nicht produktive Ackerfläche“)**
 - Ganzjähriges Nutzungsverbot
 - Häckseln/Mulchen mind. jedes 2. Jahr - auf 50% der Flächen frühestens ab 1. August
 - Futternutzung, Beweidung oder Drusch nicht zulässig

- Umbruch ab 16. September bzw. ab 1. August bei nachfolgendem Anbau einer Winterung oder Zwischenfrucht
- Dünge- und Pflanzenschutzmittelverbot bis zum Umbruch
- **Grünbrachen ohne Codierung**
 - Mahd oder Häckseln/Mulchen mind. jedes 2. Jahr
 - Futternutzung, Beweidung oder Drusch nicht zulässig
 - Begrünung über gesamte Vegetationsperiode (15. Mai bis 1. Oktober) – bei nachfolgendem Anbau einer Winterung oder Zwischenfrucht ist ein Umbruch ab 1. August möglich

Daten auf dem Acker: M2M-Simkarte für RTK-Lenkensystem

Der Einsatz von automatischen Lenksystemen ist eine der am meisten verbreitetsten digitalen Anwendungen in der Landwirtschaft. Grundlage für die Nutzung ist dabei, neben der erforderlichen Hardware, auch das Vorhandensein von Korrekturdaten, dem sogenannten RTK-Korrektursignal. Dieses korrigiert die Fahrgenauigkeit üblicherweise auf ca. 2 cm. Diese Daten werden über mobiles Internet auf die Landmaschine übertragen und von diversen Anbietern zu unterschiedlichen Konditionen angeboten. Zur Nutzung des kostenlosen APOS-Dienstes benötigen Landwirte eine internetfähige Karte mit einem geeigneten Mobilfunkvertrag. Um dem Ausfall der Internetverbindung aufgrund mangelnder Netzabdeckung eines Mobilfunkanbieters entgegenzuwirken und das beste verfügbare Datennetz der verschiedenen Mobilfunkanbieter nutzen zu können, werden in der Praxis häufig sogenannte M2M-SIM-Karten verwendet. Da die Nachfrage nach solchen SIM-Karten aufgrund des freien Signals steigt und der Bund hier keine zusätzlichen Services zur Verfügung stellt, bietet die lk-projekt GmbH eine M2M-SIM-Karte für alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe an.

Nähere Informationen bzw. Anfragen über Kosten unter der Tel.-Nr. 05 0259 29220, per e-mail unter simkarte@lk-projekt.at sowie unter www.lk-projekt.at.



Wein für Ball der Marchfelder 2024

Am 26. März 2024 kostete eine Kommission "in gedeckter Verkostung" aus 86 Proben folgende Siegerweine für den Marchfelddball 2024 aus.

| | | |
|-----------------|-------------------------|--|
| Sekt | Grüner Veltliner brut | Weinbauernhof Johannes HESS 2223 Hohenruppersdorf |
| Weinviertel DAC | Grüner Veltliner 2023 | Weinbau Sepp KOHL 2223 Hohenruppersdorf |
| Muskateller | Gelber Muskateller 2023 | Weingut FLECKL 2263 Waidendorf |
| Rosé | Zweigelt Rosé 2023 | Weingut Johannes HOFER 2214 Auersthal |
| Zweigelt | Maestoso 2021 | Weingut Öhler 2221 Gr. Schweinbarth |
| Cuvée | Sandbergen 2021 | SCHÖDL Family 2225 Loidesthal |

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viel Erfolg.

Fördermaßnahme - Weingartenumstellung

Gemäß den Richtlinien zur Weingarten - Umstellungsförderung in der Periode 2023 bis 2027, sind alle Rebsorten die in der österreichischen Rebsorten Verordnung BGBl 184/2018 angeführt sind förderfähig!

Neben den bekannten Qualitätswein-Rebsorten werden damit nun auch pilz-widerstandsfähige Sorten (PIWI-Sorten) wie Donauveltliner und Donauriesling gefördert.

Sicherheit bei den Aufzeichnungen

Im Pflanzenbau und der Tierhaltung sind gesetzliche Aufzeichnungen Pflicht. Bei ÖPUL-Maßnahmen gibt es spezifische Dokumentationsanforderungen. Wir informieren Sie über diese Aufzeichnungsverpflichtungen und geben Ihnen Hinweise zu Vorlagen und Downloads. Dies gibt Ihnen Orientierung und Sicherheit.

Zielgruppe: Landwirt:innen, die sich hinsichtlich der gesetzlichen und fördermaßnahmenbedingten Aufzeichnungsverpflichtungen Sicherheit holen möchten.

Die Kurse sind kostenlos!

| Kurse der Bezirksbauernkammer Mistelbach und Gänserndorf | | | |
|---|---|--|---|
| <p>Dienstag 7. Mai 2024 in der BBK Mistelbach, von 18 bis 20 Uhr Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0085906 oder</p>  | <p>Inklusive Tierhaltung</p> <p>Dienstag 14.Mai 2024 in der BBK Mistelbach, von 18 bis 20 Uhr Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0085908 oder</p>  | <p>Mittwoch 15.Mai2024 in der BBK Mistelbach, von 18 bis 20 Uhr Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0085907 oder</p>  | <p>Montag 3. Juni2024 in BBK Gänserndorf von 19 bis 21 Uhr Anmeldung unter noe.lfi.at/nr/3-0085962 oder</p>  |

Informationsveranstaltungen zu Vor-Ort-Kontrollen und Flächenmonitoring

Die Landwirtschaftskammer NÖ und die Agrarmarkt Austria bieten gemeinsame Informationsveranstaltungen zum Thema „Vor-Ort-Kontrollen und Flächenmonitoring“ an.

Inhalte: Kontrollen von Auflagen und Bestimmungen sind notwendig. Wie AMA-Kontrollen ablaufen, ob Vor-Ort oder über das satellitengestützte Flächenmonitoring, welche Möglichkeiten Sie bei Betroffenheit haben und wie die LK/BBK unterstützen kann, erfahren Sie in der Veranstaltung.

Nutzen Sie die Informationsmöglichkeit in ihrer Region! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

BBK Gänserndorf: Montag, 27. Mai 2024 von 19 bis 21 Uhr im Optimum Matzen

BBK Mistelbach: Montag, 10. Juni 2024 von 19 bis 21 Uhr im Stadtsaal Mistelbach

ÖPUL-Weiterbildung – Onlinekurse

Insgesamt gibt es nun **2 Onlinekurse** (Mein Bodenwissen und Stickstoff im Ackerbau) für die Vorbeugender **Grundwasserschutz Acker-Weiterbildung** zu jeweils 3 Stunden. Somit können von den insgesamt 10 notwendigen Weiterbildungsstunden 6 Stunden bequem von zu Hause aus absolviert werden. Bei Onlinekursen hat der Teilnehmer nach der Buchung 1 Jahr Zeit, um den Onlinekurs zu absolvieren.



Mein Bodenwissen – Ausflug in den Boden

Dieser **3-stündige Kurs** behandelt die Themen Bodenfunktion, Bodenstruktur, Bodenbiologie und Bodenart sowie Bodenprobennahme und Interpretation der Untersuchungsergebnisse. Außerdem wird die Bedeutung der bodenschonenden Bewirtschaftung dargelegt und Tools für Praktiker im Bereich Boden vorgestellt.

Kosten: 30 € pro Teilnehmer (nach Bezahlung ist der Kurs 12 Monate freigeschalten)

Anmeldung: unter www.noe.lfi.at oder tel. 05 0259 26100

Stickstoff im Ackerbau

Dieser 3-stündige Kurs behandelt die Themen Stickstoff in der Landwirtschaft, Umweltwirkungen von Stickstoff, Informationen zur NAPV und zur ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ Stickstoff und Bewirtschaftung: Stickstoffbedarf, Stickstoff-Mineralisierung, Stickstoffdüngung in der Praxis

Kosten: 30 € pro Teilnehmer (nach Bezahlung ist der Kurs 12 Monate freigeschalten)

Anmeldung: unter www.noe.lfi.at oder tel. 05 0259 26100

Unterstützungsmaßnahme für das Versetzen von Pheromonfallen in Zuckerrüben

Im Jahr 2024 wird es wieder eine Unterstützungsmaßnahme für das Versetzen von Pheromonfallen in Zuckerrübenbeständen geben. Inhaltlich kommt es zu keinen Veränderungen gegenüber der Sonderrichtlinie 2023:

Gefördert werden nur Fallen die in Zuckerrübenfeldern laut MFA 2024 versetzt werden (nicht in den "Altbeständen")

Die Mindestteilnahmefläche an der Maßnahme beträgt 1 ha Zuckerrübe.

Es ist eine Mindestanzahl von 15 Pheromonfallen pro Hektar anzulegen.

Teilnehmende Betriebe haben folgende Dokumentationen durchzuführen:

- * Nachweise über den Bezug der Pheromonfallen. In aufgelegten Listen bei der Abholung/Ausgabe ist es daher notwendig dies entsprechend einzutragen.
- * Datum, wann die Fallen versetzt wurden
- * Angabe des Feldstücks/Schlages
- * Anzahl der versetzten Fallen pro Feldstück/Schlag
- * Datum des Entfernens der Fallen
- * Zusätzlich ist eine Fotodokumentation anzuraten (z.B. Handyfoto)

Versetzte Fallen sind nach Gebrauch verlässlich zu entfernen (Müllvermeidung auf Feldern) und bis zum Ende des Rübenjahres aufzubewahren. Im Falle einer Kontrolle sind diese vorzuweisen.

Prämienhöhe: 150 Euro/ha. Im Jahr 2024 stehen in Summe weniger Mittel zur Verfügung. Wird die Obergrenze überschritten, kommt es zu einer aliquoten Kürzung. Auf Basis der beantragten Flächen 2023 sollte diese Obergrenze aber ausreichen.

Die Beantragung wird wieder ab 29. April 2024 bis 31. Mai 2024 im AMA-Portal möglich sein.

CULTAN-Düngeverfahren - Förderung

Das Land NÖ fördert als erstes Bundesland die Ausbringung eines stickstoffbetonten Düngers mittels CULTAN-Verfahren. Gefördert wird die CULTAN-Düngung ab einer Mindestteilnahmefläche von 2 ha mit 80 €/ha. Wird das Förderbudget (320.000 €) überschritten, kann es zu einer aliquoten Kürzung des Förderbetrages kommen. Voraussichtlich ab JUNI kann der Antrag online unter www.noe.lko.at eingereicht werden.

Fördervoraussetzungen:

- Obergrenze der De-minimis-Beihilfen wurde eingehalten (20.000 €)
- Abgabe eines MFAs (inkl. Teilnahme am ÖPUL)

- Aufzeichnungen über die Ausbringungsmengen der betroffenen Feldstücke/Schläge und Kulturen
- Ausbringungsbelege über die injizierte Düngemittelmenge, die Düngemittelart, die Fläche und der Ausbringungstermin

CULTAN-Verfahren: Der Dünger wird mithilfe einer speziellen Injektionstechnik in etwa sieben Zentimeter Tiefe unweit der Pflanzenwurzel abgelegt. Die Pflanzenwurzeln ziehen ihre Nährstoffe dann direkt aus diesem Depot.

Genauere Informationen können in der Richtlinie eingesehen werden:

https://www.noe.gv.at/noe/Landwirtschaft/Richtlinie_Cultan_Duengung.pdf

Afrikanische Schweinepest (ASP)

Die Afrikanische Schweinepest ist bisher noch nicht in Österreich aufgetreten, durch die zahlreichen Fälle im Osten Europas ist die Gefahr einer Einschleppung aber sehr hoch! Ein Ausbruch in Österreich hätte schwerwiegende Folgen für Tiere und landwirtschaftliche Betriebe. Seit 15.12.2019 sind in ganz Österreich tot aufgefundene Wildschweine der Veterinärbehörde zu melden. Mit der Einhaltung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen kann entgegengewirkt werden, dass diese Tierseuche aus betroffenen Ländern nach Österreich eingeschleppt wird. Beschäftigte in der Landwirtschaft können dabei einen sehr wichtigen Beitrag leisten! Unter www.ages.at wurden entsprechende Informationsblätter für Fremdarbeitskräfte in mehreren Sprachen zur Verfügung gestellt und sollten bei Bedarf an Arbeitskräfte ausgeteilt werden.

Fachexkursion der Bezirksbauernkammer Mistelbach nach Tschechien – Süd- und Westböhmen mit Ausflug nach Bayreuth in Deutschland

Termin: 25. bis 30. August 2024

1. Tag, 25.8.

Abfahrt von Mistelbach nach Krumau (die Altstadt gehört seit 1992 zum UNESCO Weltkulturerbe): Stadtbesichtigung – Schloss und Park Hluboka (Schloss Frauenberg) – Budweis

2. Tag, 26.8.

Budweis: Stadtbesichtigung und Brauerei: Führung inkl. Verkostung – Karlsbad

3. Tag, 27.8.

Ausflug Karlsbad (traditionsreicher Kurort), Stadtbesichtigung inkl. Verkostung Becherovka-Likör – Stift Tepla – Marienbad: Stadtrundgang

4. Tag, 28.8.

Ausflug Deutschland: landwirtschaftlicher Betrieb mit Milchkühen und Hofkäserei – Bayreuth (weltberühmt durch seine jährlich stattfindenden Wagner Festspiele) – Stadtbesichtigung.

5. Tag, 29.8.

Ausflug Franzensbad - Rundgang – Cheb (Eger) – Loket (mittelalterliches Städtchen mitten im Naturschutzgebiet Kaiserwald) - Rundgang

6. Tag, 30.8.

Fachbesichtigung eines landwirtschaftlichen Betriebes (Viehzucht mit 1600 Milchkühen) - Rückreise

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: 1.085 €

(bei Mindestteilnehmer 30 Pers.)

Einzelzimmerzuschlag: 229 €

Das detaillierte Programm erhalten Sie in der Bezirksbauernkammer Mistelbach, Frau Marchhart, Tel. 05 0259 41202 bzw. finden Sie online auf der Homepage der BBK Mistelbach.

ANMELDUNGEN in der Bezirksbauernkammer Mistelbach unter 05 0259 41200.

Denk neu – innovative Betriebe erleben

Wir laden Sie ein, bei innovativen Betrieben einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Termine (jeweils von 14.30-17 Uhr):

| | |
|----------------------------------|--|
| Dienstag, 7. Mai 2024 | Wurmhof Thaller (Oberhof 28, 3910 Zwettl) |
| Mittwoch, 15. Mai 2024 | Biopilzzucht Reiser (Union 2, 2471 Rohrau) |
| Dienstag, 18. Juni 2024 | Wurzlers Erdbeeren, Heidelbeeren und Kürbishof (3250 Bodensdorf 5) |
| Donnerstag, 20. Juni 2024 | Weinviertler Weinbergschnecke (Waidthal, 2061 Obritz) |



Gewinne neue Perspektiven für deinen Betrieb, entdecke innovative Ideen, baue Netzwerke mit Gleichgesinnten und Experten auf und lerne von Erfolgsgeschichten.

Kostenbeitrag (pro Betrieb): 20 € Teilnehmerbeitrag gefördert, 75 € ungefördert

Anmeldung: www.noe.lfi.at oder telefonisch 05 0259 42302

Bäuerinnen-Webinar

Gemeinsam stark - Soziale Betriebshilfe in der Land- und Forstwirtschaft

Manchmal können unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheiten oder Unfälle die Tätigkeiten auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beeinträchtigen. Phasen, in denen die Betriebsführerinnen

und Betriebsführer Ruhe und Auszeit finden, sind notwendig und wichtig. Doch was können wir in solchen Situationen für die Aufrechterhaltung der betrieblichen Notwendigkeiten tun?

Im Rahmen des Webinars wird von Fachexpertinnen der SVS sowie von den Anbietern Maschinenring, NÖ Dorfhelferinnen und NÖ Zivildienstler Wissenswertes von der Beantragung bis hin zur Abwicklung erläutert. Weiters liegt ein Schwerpunkt auch darauf, die Betriebshilfe als attraktive Zuerwerbsmöglichkeit für Landwirtinnen und Landwirte vorzustellen - für jene, die selbst als Betriebshelferin oder Betriebshelfer aktiv werden möchten.

Herzlich dazu eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer aus dem ländlichen Raum.



Termin: Montag, 13. Mai 2024, 19 bis 21 Uhr, online via Zoom

Anmeldung: www.baeuerinnen-noe.at/nr/3-0085863 oder **QR-Code**



Facharbeiter:innenausbildung im 2. Bildungsweg

Die Vorbereitung zur Facharbeiter:innenprüfung kann zum einen über die Bauern- und Bäuerinnenschule (BBS) mit praktischen Schwerpunkten in den landw. Fachschulen erfolgen oder zum anderen, für Personen mit landwirtschaftlicher Berufserfahrung durch Vorbereitungslehrgänge (LFA-Kurs) über die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle der Landwirtschaftskammer NÖ.

Nähere Informationen unter <https://www.lehrlingsstelle.at/niederoesterreich/landwirtschaft-noe/landwirtschaft-ausbildungen-facharbeiter-noe/> oder bei folgender Infoveranstaltung:

Online-Infoveranstaltung zum LFA-Kurs 2024/2025: Mittwoch, 22. Mai 2024, 19.30 Uhr

Anmeldung: LFA NÖ, Tel. 05 0259 26403, e-mail: lfa@lk-noe.at, bis spätestens 19. Mai 2024



Aktuelle Kurzinformationen der Landwirtschaftskammer NÖ per WhatsApp




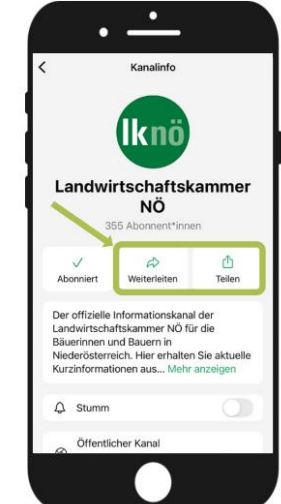
Über den WhatsApp Kanal der Landwirtschaftskammer NÖ werden rund 3 mal pro Woche

- **aktuelle fachliche Kurzinformationen** aus allen Fachbereichen (Invekos, Pflanzenbau, Tierhaltung, Forstwirtschaft, Betriebswirtschaft, Bildung, Bäuerinnen, Jugend, Recht, Steuer, Soziales, LK-Technik, Agrarkommunikation, ...),
- wichtige **Termine und Fristen**,
- **Fachinformationsblätter**,
- offizielle **Aussendungen und Mitteilungen**

an die Abonnenten per WhatsApp übermittelt.

Der Kanal beinhaltet keine Chatfunktion, sondern dient lediglich der raschen, aktuellen Informationsweitergabe an Bäuerinnen und Bauern. Das Abo kann jederzeit auch wieder gelöscht werden. Die Telefonnummern der Abonnenten bleiben zur Gänze – auch für die Landwirtschaftskammer NÖ – anonym. Voraussetzung ist, dass WhatsApp am Handy bereits installiert ist und genutzt wird. Sobald der Kanal abonniert ist, werden die Kanalinfos in WhatsApp unter dem Reiter „Aktuelles“ (unterhalb der Statusmeldungen) angezeigt – nicht im Chat, wie das z.B. bei WhatsApp Gruppen ist.

Wie wird der WhatsApp Kanal abonniert?

| | | | |
|---|---|---|--|
| <p>WhatsApp muss im Vorfeld auf dem Handy installiert sein.</p> <p>QR-Code mit der Handycamera scannen, WhatsApp anklicken und Link öffnen klicken</p>  <p>https://whatsapp.com/channel/0029VaMc-vMh6mYPO8jtwpw2a</p> | <p>Rechts oben Abonnieren anklicken</p>  | <p>Rechts oben Benachrichtigungen aktivieren anklicken</p>  | <p>Kanal mit Berufskolleg:innen teilen: das Iknö Logo oben anklicken und weiterleiten oder teilen</p>  |
|---|---|---|--|

INFORMATIONSMITTEL- UND KOMMUNIKATIONSKANÄLE der Landwirtschaftskammer NÖ und der Bezirksbauernkammern



Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

FÜR BÄUERINNEN UND BAUERN

Fachinformationen

- Rundschreiben: BBK-Aktuell
- Zeitung: Die Landwirtschaft
- Online: www.noelko.at
- Broschüren und Infomaterial: [Broschüren und Infomaterial | LK Niederösterreich \(lko.at\)](#)
- Fachvideos: YouTube - youtube.com/@lkn-noe
- Fachliche Kurzinformationen (3 x pro Woche): WhatsApp-Kanal - whatsapp.com/channel/0029VaMc-vMh6mYPO8jtwpw2a






Weiterbildungsangebote
LFI Niederösterreich, noel.fi.at

Beratungsangebote
LK Niederösterreich, noel.lko.at/beratung

Berufsausbildung
Landwirtschaftliche Lehre und Berufsausbildung
LFA Niederösterreich, lehrlingsstelle.at

Betriebsentwicklung
Innovationsberater:in der Bezirksbauernkammer
lk projekt GmbH, www.lk-projekt.at






Wir suchen!

laufend

Mitarbeiter/innen

für unseren Produktionsbetrieb
mit Gemüseverarbeitung in Raasdorf

- Schlosser, Elektriker udgl.
- Staplerfahrer
- Maschinisten

Interessenten melden sich bitte unter:
marchfeld@eom.at

Erzeugerorganisation Marchfeldgemüse GmbH
Die Marchfelder Straße 11; 2281 Raasdorf



Mit freundlichen Grüßen

Der Kammerobmann:
ÖKR Manfred Zörnpfenning eh.

Die Leiterin der Bezirksbauernkammer:
Dipl. Ing. Birgit Hauer-Bindreiter eh.

Der Kammerobmann:
Roman Bayer eh.

Der Kammersekretär:
Dipl. Ing. Josef Huber eh.

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber:

Bezirksbauernkammer Gänserndorf, Hauptstraße 8, 2230 Gänserndorf, Tel. 05 0259 40400, Fax: 05 0259 40499, E-Mail: office@gaenserndorf.lk-noe.at, Internet: <https://noe.lko.at/gaenserndorf-und-mistelbach>

Bezirksbauernkammer Mistelbach, Karl Katschthaler-Straße 1, 2130 Mistelbach, Tel. 05 0259 41200, Fax: 05 0259 41299, E-Mail: office@mistelbach.lk-noe.at; Internet: <https://noe.lko.at/gaenserndorf-und-mistelbach>

Redaktion: Die Leiterin der Bezirksbauernkammer Gänserndorf Dipl. Ing. Birgit Hauer-Bindreiter, **Redaktionssekretariat:** Martha Epp

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen

LFS



LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE
OBERSIEBENBRUNN





LFS
OBERSIEBENBRUNN

Land - Lernen - Leben

110 Jahre LFS Obersiebenbrunn

Hof- und Koppelfest

Mittwoch, 29. Mai 2024

TAG DER OFFENEN TÜR von 9:00 bis 12:00

- **14:00 Eröffnung**
 Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister
- **14:30 Neueröffnung Hofladen**
- **16:00 Vortrag** von PD Dr. Gernot Bodner
 „Bodenschutz = Ertragssicherung“
- **ab 17:00**
 - **Führungen** durch die Versuchsanlagen
 - **Dämmerschoppen** mit dem Musikverein „Harmonie“ Obersiebenbrunn
- **Rahmenprogramm ab 13:00**
 - ✓ Schulheurerger
 - ✓ Tombola
 - ✓ Juniorfirmen der LFS Obersiebenbrunn
 - ✓ Kinderprogramm
 - ✓ Oldtimertraktoren
 - ✓ Ausstellungen: Landtechnik, Hauswirtschaft



Die Bäuerinnen.



Feldhofstraße 6, 2283 Obersiebenbrunn, Tel: 02286 2202, E-Mail: office@lfs-obersiebenbrunn.ac.at







Super Zuverdienst-Möglichkeit !!!

SUCHEN

Hallen | Stadl | Stallgebäude | Freiflächen

zur Miete als Lagerflächen

in den Bezirken Mistelbach und Gänserndorf

- Mietvertrag auf 1- 5 Jahre
- Versicherung vom Mieter abgeschlossen
- Abrechnung monatlich

„Rufen Sie uns an!!“

Kontakt:

Sophie Palata

0660 / 40 99 356

Landspeis GmbH | 2125 Neubau | Paasdorfer Strasse 12 | office@agropersonal.at

agrorent

Vermietung landwirtschaftlicher
Maschinen - Lohnarbeiten - Winterdienst

agrorent.at info@agrorent.at 0664/4140001

Betriebsstandort 2136 Hanfthal 82
Inh. Mag. Robert Weiler, 2136 Laa/Thaya, Orchideenweg 6

Günstige, moderne und schlagkräftige MIETMASCHINEN

- Traktoren bis 250 PS, Teleskop- und Radlader
- 11 Anhänger inkl. 3 Schwerlastkipper
- 4 Kurzscheibeneggen, 3 Tiefenlockerer
- Schwer-, Leicht-, Flach – u. Flügelschargrubber
- Profi-Mist- u. Kompoststreuer
- 5 Hackgeräte, 2 Rotorhacken, 12 m Striegel
- 6 m Schlegelmulcher, Düngerstreuer, ...

Für jede Anwendung das passende Gerät

LOHNARBEITEN

Wir bieten auch die landwirtschaftliche
Komplettleistung an, wie z.B.:

- Einzelkornsaat (ZR, Mais, SB, Soja, Raps, ...)
- Hacken und Stiegeln
- Unkrautschnitt mit Bio-Cutter
- Maisstoppelmulchen
- Bodenbearbeitung

NEU im Maschinenpark

- Fendt 516 Profi+ Gen3
- Brantner Profi-Mist- und Kompoststreuer
- Brantner Schwerlast-Muldenrückwärtskipper
- Lemken Flachgrubber Koralin 9/660 K
- Kameragesteuertes Einböck Maishackgerät mit Einzelaushub und Section-Control
- Maschio Tiefenlockerer Artiglio F410

agrorent.at

30 Jahre Erosionsforschung

Fachtag zum Thema Bodenerosion und Bodenschutz

Freitag 14. Juni 2024 13:00 Uhr
Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach

- 13:00 Eröffnung und Begrüßung**
 Dir. Ing. Veronika Schreder, LFS Mistelbach
- 13:10 Erosionsforschung in NÖ: Wie alles begann**
 Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Klik, Universität für Bodenkultur
- 13:35 Mulch- und Direktsaat im Wandel der Zeit**
 Dipl.-Ing. Dr. Josef Rosner, ÖAIP
- 14:00 Lokales Monitoring: Aussagekraft für Regionen und Zukunft**
 Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Strohmaier, Universität für Bodenkultur
- 14:20 Bodengesundheit: Potentiale und Grenzen in innovativen Ackerbausystemen**
 Univ.Do. Dipl.-Ing. Dr. Gernot Bodner, Universität für Bodenkultur
- 14:45 Ergebnisse der Bodenbearbeitungsversuche in NÖ**
 Dipl.-Ing. Dr. Kathrin Meißl-Rosner, LFS Mistelbach
- 15:00 PAUSE**
- 15:30 Feldbesichtigung der Versuchsflächen mit den Referentinnen**
- 16:15 Vorstellung der Mulch- und Direktsaatgeräte**
 Ing. Lukas Brunnhuber und LWM Robert Schuster, LFS Mistelbach

2 Stunden für vorbeugender Grundwasserschutz Acker



ANMELDUNG ERFORDERLICH!

unter www.lfs-mistelbach.ac.at oder 02572 2421 211



LAND
NIEDERÖSTERREICH



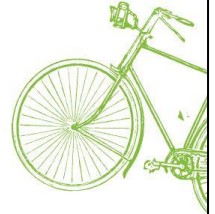


lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich
Bezirksbauernkammer Mistelbach

Mit dem Rad zum Bauernhof

Sonntag, 26. Mai 2024 | ab 9 Uhr

Start & Ziel: Bezirksbauernkammer Mistelbach



Ganztags Betriebsführungen bzw. -vorstellung | 17 Uhr Gewinnverlosung

Alle Infos zum Radtag unter noe.lko.at/mistelbach

Dieses Projekt wird unterstützt von:

